

BEKANNTMACHUNG

ÜBER DIE AUSLOBUNG DES NICHTOFFENEN WETTBEWERBS LANDMARKEN

Auslobende:

Nordseeheilbad Borkum GmbH
Goethestraße 1 26757 Borkum
www.nordseeheilbad-borkum.de

Gemeinde Zetel
Ohrbült 1
26340 Zetel
www.zetel.de

Landkreis Lüchow-Dannenberg
Stabsstelle Regionale Entwicklungsprozesse
Königsberger Str. 10
29439 Lüchow (Danneberg)
www.luechow-dannenberg.de

Gemeinde Altenau
Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer“ mbH
Hüttenstraße 9
38707 Altenau
www.harztourismus.com

Gemeinde Rhumspringe
Schulstraße 2
37434 Rhumspringe
www.rhumspringe.de

vertreten durch die
Architektenkammer Niedersachsen
Friedrichswall 5
30159 Hannover
www.aknds.de

Wettbewerbsbetreuung:
p+t planung stadt land freiraum protze + theiling GbR
Am Hulsberg 23
28205 Bremen.
www.pt-planung.de

Aufgabe:

Die Auslobenden beabsichtigen, im Rahmen des Wettbewerbs „Landmarken“ an fünf „magischen“ Orten in Niedersachsen raffinierte Eingriffe zu finden, die die touristische Erschließung der Orte unterstützt und gleichzeitig die Strahlkraft der Landschaft aufgreift.
Vom Norden in den Süden sind dies im Einzelnen folgende Projekte:

- Das Tor zum Watt: Mit einer Watteinstiegsstelle auf Borkum soll nicht nur die Logistik rund um die Wattführungen (Aufbewahrungsorte für Schuhe, Angebote zum Füße waschen, Fahrradstellplätze etc) erleichtert, sondern auch ein Ort für das Erleben und Wahrnehmen dieser besonderen Landschaft geschaffen werden.
- Melkstand Schweinebrück: Ein ehemaliger Melkstand zwischen Hütebäumen in Zetel soll Jung und Alt einen Raum bieten, um über die landwirtschaftliche Nutzung der niedersächsischen Wehde im Gestern, Heute und Übermorgen zu informieren
- Zwischen Himmel und Heide – ein Naturerlebnis für alle: Die für Niedersachsen typische Heidelandschaft in Nemitz soll durch einen barrierefreien Pfad für alle erlebbar werden.
- Der Blick des Springers: In Altenau im Harz soll mit dem Bau einer Skisprung-Landmarke an die alte Skispringertradition erinnert werden.
- Im Reich der Nixe: Zwei, die Karstquelle umarmende Plattformen sollen in Rhumsprunge Anziehungspunkte für Besucherinnen und Besucher und die alle zwei Jahre stattfindenden Quellenkonzerte sein.

Ziel ist es, in interdisziplinären Planungsteams durch den Wettbewerb besondere Lösungsansätze für alltägliche Aufgabenstellungen in sensiblen Landschaftsräumen - überwiegend in Landschafts- und Naturschutzgebieten – zu finden. Es sollen darüber hinaus geeignete Auftragnehmer für die weiteren Planungsleistungen gefunden werden.

Wettbewerbsart:

Nichtoffener Wettbewerb auf Grundlage der RPW 2013 mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auswahl von je fünf Planungsteams für fünf Aufgaben. Im Rahmen des Clusterwettbewerbs werden die fünf voneinander unabhängigen Wettbewerbsaufgaben zeitgleich erarbeitet und in einem gemeinsamen Verfahren juriiert. Die Teilnahme an mehreren Teilaufgaben ist möglich.

Teilnahmeberechtigung:

Da neben den baulichen Funktionsanlagen in allen Projekten die Informationsvermittlung über den Ort ein wichtiger Bestandteil der Aufgabe ist, sind zwingend Planungsteams aus den Disziplinen Landschaftsarchitektur und Kommunikationsdesign zu bilden, bei Bewerbung zu der Teilaufgabe in Zetel zusätzlich die Disziplin Innenarchitektur, zur Teilaufgabe in Altenau zusätzlich die Disziplin Architektur. Die optionale Erweiterung um die Disziplinen Architektur, Innenarchitektur und/oder Stadtplanung ist bei allen Teilaufgaben zulässig und wird grundsätzlich begrüßt. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung

- zur Führung der entsprechenden Berufsbezeichnungen berechtigt sind und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind
- oder über einen entsprechenden Hochschulabschluss verfügen, der nicht länger als vier Jahre zurückliegt. In der Disziplin Kommunikationsdesign genügt der Nachweis des entsprechenden Hochschulabschlusses unabhängig vom Zeitpunkt des Abschlusses

Mindestens ein Mitglied des Planungsteams muss über eine Mitgliedschaft in einer Architektenkammer verfügen.

Teilnahmeberechtigt sind ferner Juristische Personen, die am Tage der Auslobung

- einen satzungsgemäßen Geschäftszweck haben, zu dem der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören und
- einen bevollmächtigten Vertreter der Gesellschaft und einen Verfasser der Wettbewerbsarbeit haben, die die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind, erfüllen.

Bei Planungsteams muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Mitglieder von Planungsteams sowie Mitarbeitende, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge. Die Beteiligung weiterer Fachdisziplinen ist im Rang von Fachplanern möglich. Diese gelten nicht als Verfasser der Beiträge.

Die Architektenkammer Niedersachsen bietet für die Zusammenstellung der Planungsteams Hilfestellung an. Frau Göbel-Groß (katharina.goebel-gross@aknds.de) steht Ihnen im Rahmen der Bewerbungsfrist als Ansprechpartnerin zur Seite, falls Sie Interesse an dem Wettbewerb haben, aber noch auf der Suche nach passenden Mitstreiterinnen und Mitstreitern einem sind.

Bewerbungen:

Bewerbungsunterlagen:

1. Nachweis der Führung der Berufsbezeichnung (durch Kopie der letzten Beitragsrechnung oder eine Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als 1 Jahr ist) bzw. des Hochschulabschlusses;
2. Versicherung, dass sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner oder Mitarbeiter) bewirbt, und dass die Bewerberin/der Bewerber akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss des Bewerbers und ggf. seiner Arbeit führen;
3. Erklärung, für welche der fünf Aufgaben die Bewerbung erfolgt (bis zu fünf), wird keine Erklärung abgegeben, gilt die Bewerbung für alle fünf Teilaufgaben;
4. Nachweis einer frei zu wählenden Referenz, mit der die fachliche Eignung für die Aufgabe nachgewiesen wird. Aus der Darstellung auf einem Blatt DIN A3 muss ersichtlich werden, ob es sich um ein realisiertes Projekt handelt.

Auswahl der Teilnehmenden, Auswahlkriterien:

Eine Auswahlkommission wird anhand der architektonischen Aussagekraft und Qualität der eingereichten Referenzen eine Auswahl und Zuordnung der

Bewerber zu den fünf Teilaufgaben vornehmen. Sofern sich auf diesem Weg mehr Bewerber qualifizieren als Teilnehmer vorgesehen sind, erfolgt optional eine Auswahl durch Losziehung.

Abgabe der Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 28.01.2022, 18 Uhr bei Katharina Göbel-Groß, Architektenkammer Niedersachsen, Friedrichswall 5, 30159 Hannover per E-Mail im PDF-Format einzureichen.

Preisgericht:

Das Preisgericht gemäß RPW 2013 juriert die Einreichungen zu allen fünf Teilaufgaben gemeinsam, je nach Teilaufgabe sind dabei teilweise unterschiedliche Preisrichterinnen und Preisrichter stimmberechtigt.

Wettbewerbssumme:

Es wird eine Wettbewerbssumme von insgesamt 34.000 € inkl. MwSt. ausgeteilt, die sich folgendermaßen verteilt:

Borkum

10.000 € Preisgeld inkl. MwSt.

1. Preis 6.000

2. Preis 4.000

Zetel

7.000 € Preisgeld inkl. MwSt.

1. Preis 4.000 €

2. Preis 3.000 €

Altenau

4.000 € Preisgeld inkl. MwSt.

1. Preis 5.000 €

Nemitzer Heide

8.000 € Preisgeld inkl. MwSt.

1. Preis 5.000 €

2. Preis 3.000 €

Rhumspringe

5.000 € Preisgeld inkl. MwSt.

1. Preis 5.000 €

Das Preisgericht kann auf einstimmigen Beschluss eine andere Verteilung der Preisgelder und in diesem Zuge auch die Vergabe von Anerkennungen beschließen.

Weitere Bearbeitung:

Die Planungsleistungen gem. HOAI § 39 und § 34, mindestens Nrn. 2-5 sowie die damit verbundenen Leistungen in der Disziplin Kommunikationsdesign werden zu den fünf Einzelprojekten als Einzelaufträge an den oder einen der jeweiligen Preisträger erteilt. Die Beauftragung der verschiedenen Disziplinen erfolgt in Einzellosen. Da alle Wettbewerbsaufgaben (außer Zetel) Fragen des Naturschutzes berühren, ist bei diesen für die Beauftragung der Nachweis einer entsprechenden Referenz erforderlich. Bei allen Aufgaben ist

der Nachweis einer dem Wettbewerbsbeitrag entsprechenden Bauvorlageberechtigung erforderlich. Für diese nach der Wettbewerbsdurchführung zu erbringenden Nachweise ist ausdrücklich die Eignungslleihe bei nicht am Wettbewerb Beteiligten Dritten möglich.

Termine:

- Einsendeschluss für Bewerbungen 28.01.2022
- Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen ab 22.02.2022
- Einsendeschluss schriftliche Rückfragen bis 02.03.2022
- Kolloquium 08.03.2022
- Abgabe der Wettbewerbsarbeiten bis 11.05.2022
- Preisgericht (voraussichtlich) 17.06.2022

Rt, Gg, Protze, Kusters, Hundertmark
14.12.2021